

Yeshuja der Wittelsbacher – Geburtsname: Jesus von Bayern – verdeckt adoptiert als Bernhard Collin

- gutefrage – Überlebensmöglichkeit von mir ein Maximal gefährliches Paradies Gottes auf Erden

Ein Maximal gefährliches Paradies Gottes auf Erden ist ein maximal gefährliches Raubtier-Areal, mit allen möglichen in dieser Region lebenden könnenden Raubtieren. Vorteil: Anhäufung von möglichst viel verschiedenen Mineralien, mit für diese Region geeigneten Elefanten. In so einer Umgebung kann ich noch überleben.

Frage an die Schweiz und Österreich (österreichisches Reich), können und wollen sie das? Grenzen wenn möglich Ortsnamen, wie in der Landessprache „Dornbirn“ (Natur mit Krieg/Schmerzen /Gefahr/Einschnitte)

In diesen Arealen können sich Menschen die mindestens 100% richtig vor der Natur sind aufhalten. Herausgefunden habe ich, dass diese Menschen komplett alles mit, von und für die Natur in der sie Leben bewerkstelligen müssen.

Bewerkstellung von mir ich kann mit anderen Früchte der Erde Also Gemüse, Kräuter und Mineralien, Früchte von den Bäumen und Sträuchern, wie Früchte von den Raubtieren Naturmaterialien von erlegten Wild, Kräuter und Mineralien sammeln und weitergeben nur möglich in ein anderes Paradies Gottes auf Erden.

Außerdem von mir einfache Arbeiten eines Naturhandwerkers und Naturtechnikers, planen kann ich sehr viel mehr.

Mit freundlichen Grüßen

Yeshuja der Wittelsbacher – Geburtsname: Jesus von Bayern - verdeckt adoptiert als Bernhard Collin